

# Wochenkurs Langeooger Psychotherapiewoche 2012

27. Mai–01. Juni 2012

Tabea Freitag

## **Pornokick - Egotrip – Liebesglück ?**

### Sexualität und Identität im virtuellen Erfahrungsraum

„Wie wir lieben, zeigt letztlich, wer wir sind“ sagt der Autor Richard Rohr und drückt damit aus, dass Liebe und Sexualität immer den Kern unserer Identität betreffen.

Die enge Verbindung von Identität und Sexualität, die u.a. Erickson beschrieb, wirft die Frage auf, welche Folgen die Normalisierung pornografischer Sexualität und die Verlagerung von erotischen Beziehungserfahrungen in den Cyberspace für die Identitätsbildung und Bindungsfähigkeit haben.

Wie wirkt sich eine fragmentierte, auf anonyme kickhafte Erregungssuche reduzierte Sexualität, die von ihrer emotionalen- und Beziehungsdimension getrennt ist, auf die Wahrnehmung und Regulierung eigener Gefühle und Bedürfnisse aus? Wie kann aus exzessivem Konsum von Online-Sex-Angeboten eine Sucht entstehen und wie lässt sich diese diagnostisch einordnen? Welchen Einfluss hat die Macht der Bilder und Illusionen auf die partnerschaftliche Intimität und Empathiefähigkeit?

Neben Wirkungsforschung, Neurobiologie und der Erörterung der Psychodynamik anhand von Fallbeispielen wird ein integratives Behandlungskonzept der Online-Sexsucht vorgestellt. Da die Gewöhnung an ein Sich-überwältigen-lassen von stark erregenden Bilderfolgen ohne Bezug zu eigenen sinnhaften Erfahrungen oftmals eine „innere Leere“ hinterlässt, werden auch einige Übungen zur Wahrnehmung der eigenen Mitte vermittelt. Auch Besonderheiten der Paartherapie werden thematisiert.

Fortbildungspunkte der ÄKN und PKN.